

# Lerntyp-Test

## Das Lernen lernen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind trotz großem Fleiß und Bemühen keine Fortschritte macht, liegt es vielleicht daran, dass es der falschen Lernstrategie folgt.



## Auf den Lerntyp kommt es an!

Entwickeln Sie eine auf Ihr Kind zugeschnittene Lernstrategie. Hierfür ist es notwendig herauszufinden, zu welcher Art Lerntyp Ihr Kind zählt. Denn unmittelbar an den Lerntyp knüpfen die geeigneten Lerntechniken und –methoden an.

## Was für ein Lerntyp ist Ihr Kind?

Eine Hilfestellung zur Erkennung des Lerntyps Ihres Kindes bietet Ihnen der folgende Lerntyp-Test, der kostenlos von der [Schülerhilfe](#) zur Verfügung gestellt wird.

## Wie gehe ich vor ?

Hinter jeder Aussage finden Sie einen Buchstaben (A, V, oder T). Kreuzen Sie jeweils, den in Klammern vorgegebenen, Buchstaben (A, V oder T) vor einer Aussage an, wenn diese auf Ihr Kind zutrifft. Trifft eine Aussage nicht zu, lassen Sie die Kästchen fuer diesen Bereich bitte frei.

Haben Sie alle Aussagen bewertet, bilden Sie bitte die Summen aller 3 Buchstaben. Der überwiegende Buchstabe dieses Tests entspricht dem Lerntyp Ihres Kindes. Sollten Sie zu mehreren gleichwertigen Ergebnissen kommen, entspricht der Lerntyp Ihres Kindes einer Mischung dieser Typen.

# Der Test

Lern-Typ

A(uditiv), (V)isuell oder, (T)aktiv

**A**    **V**    **T**

      

Mein Kind spielt lieber mit Leuten, als ihnen zu schreiben. (A)

      

Mein Kind malt gerne „Männchen“. (V)

      

Mein Kind bewegt die Lippen, während es liest. (A)

      

Mein Kind redet gerne. (A)

      

Mein Kind gestikuliert viel beim Reden. (T)

      

Mein Kind ist ruhig und sagt normalerweise nicht viel. (V)

      

Mein Kind kann beim Lesen nicht stillsitzen. (T)

      

Mein Kind mag bildliche Darstellungen, Skizzen und Grafiken. (V)

      

Mein Kind erinnert sich an Gesichter, aber vergisst die Namen von Personen. (V)

      

Mein Kind mag es, Dinge auszuprobieren und anzufassen. Außerdem bastelt es gerne. (T)

      

Mein Kind macht viele Pausen beim Lernen. (T)

      

Mein Kind lernt gerne mit Freunden. (A)

      

Mein Kind zieht es vor, alleine zu lernen. (V)

      

Mein Kind kann sich Erlebtes besser einprägen als Erzähltes. (T)

      

Mein Kind erinnert sich besser an Ereignisse und Gegenstände, die es selbst gesehen hat als an Erzählungen. (V)

## Auditiver Lerntyp

Wenn Sie überwiegend A-Antworten angekreuzt haben, gehört Ihr Kind zum auditiven Lerntyp. Es lernt also beim Hören. Sie sollten daher Tonbandaufnahmen, der während des Schulunterrichts aufgezeichneten Notizen Ihres Kindes, einsetzen, um mit ihm vor Klassenarbeiten optimal üben zu können. Die Tonbandaufnahmen sollten zwei- bis dreimal angehört werden. Wichtiges sollte Ihr Kind laut aussprechen. Es wäre sehr gut, wenn Ihr Kind immer laut liest. Mit der Familie oder mit Freunden zu lernen und sich gegenseitig „abzufragen“ kann sehr hilfreich sein.

## Visueller Lerntyp

Falls Sie überwiegend V-Antworten angekreuzt haben, gehört Ihr Kind zu den visuellen Lernern. Daher wird es Ihrem Kind beim Lernen helfen, wenn es einen Textmarker benutzt oder wenn es sich Stichpunkte macht. Somit kann es sich an wichtige Punkte besser erinnern. Grafiken, Bilder und Tabellen sollten, wenn möglich, immer benutzt werden. Ihr Kind sollte ganz vorne in der Klasse sitzen und Ablenkung vermeiden, um dem Unterricht folgen zu können. Darüber hinaus ist es effektiver für Ihr Kind, alleine zu lernen. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich wichtige Informationen bildlich vorzustellen, damit es lernt, sie in Bilder umzuwandeln.

## Taktiler Lerntyp

Haben Sie überwiegend T-Antworten angekreuzt, gehört Ihr Kind zu den taktilen Lernern. Es wäre sinnvoll, Ihrem Kind ausreichend Bewegung zu verschaffen, damit es aufmerksam bleibt. Es könnte einen Bleistift rollen oder mit den Fingern auf den Knien trommeln, um sich auf den Unterricht zu konzentrieren, jedoch ohne andere Schüler zu stören. Ihr Kind sollte sich häufig Notizen machen und sich Wichtiges beim Lernen mehrmals aufschreiben. Weitere Lernhilfen wären, Wörter in Bewegung umzusetzen, sie schauspielerisch darzustellen oder Wörter mit den Fingern in die Luft zu schreiben. Ihr Kind kann sich umso länger auf eine Aufgabe konzentrieren, je häufiger es sich bewegt oder umhergeht. Ermuntern Sie Ihr Kind zu kurzen Pausen, z.B. um etwas zu trinken oder zu essen. Regen Sie Ihr Kind zum Malen an; z.B. kann es Zeichnungen von Ideen anfertigen, um sie nachzuspielen.

**Zur Erinnerung:  
Es ist egal, wie man lernt,  
Hauptsache man lernt!**